

Aufstieg des SV Lurup III

Slawo Meijer, Trainer des SV Lurup III, ist über den Aufstieg in die Kreisliga ziemlich sicher. „Der Verband hat in mündlicher Anhörung ja den Protest des Oststeinbeker SV abgewiesen“, sagt er. Oststeinbek hatte zunächst dem Verband gemeldet, keine Oberligamannschaft zu melden (und wäre damit in die Kreisklasse zurückgefallen), später aber einen „Rückzug vom Rückzug“ angestrebt. Ohne Oststeinbek in der Oberliga wären natürlich mehr Aufsteigerplätze in den unteren Ligen frei und davon profitiert auch die Mannschaft des SV Lurup. Oststeinbek hat nur noch die Chance, heute vor dem Verbandsgericht seinen Oberligaplatz einzuklagen. Lu-

rup hat obendrein Protest gegen die 0:5-Niederlage im Relegationspiel gegen Seestermühe eingelegt. „Dabei wurden Spieler aus der ersten Mannschaft von Seestermühe eingesetzt“, so Meijer. Erhält Lurup Recht, wäre man unabhängig von Oststeinbek sogar direkt aus der Relegation aufgestiegen. „Ich bin guter Dinge“, sagt Meijer, der mit seiner Mannschaft gerne in der Kreisliga 7 spielen möchte. Als SV Lurup II übrigens, denn laut Statuten wird von oben runtergezählt – und die zweite Mannschaft des SV Lurup spielt weiterhin in der Kreisklasse. Dort wird übrigens in der nächsten Saison auch eine Mannschaft SV Lurup IV antreten.